

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Timm Kern FDP/DVP**

### **Mögliche Schließung der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Horb am Neckar**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie wird sich aus ihrer Sicht der geriatrische Versorgungsbedarf im Landkreis Freudenstadt angesichts der demografischen Entwicklung in den kommenden zehn Jahren entwickeln?
2. Wie bewertet sie die Bedeutung der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Horb am Neckar für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung im Landkreis Freudenstadt?
3. Wie würde eine Schließung der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Horb am Neckar die Erreichbarkeit und die Fahrtzeiten zu geriatrischen Angeboten für die Menschen im Landkreis Freudenstadt verändern?
4. Welchen Einfluss hat die Landeskrankenhausplanung auf die mögliche Schließung der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Horb am Neckar?
5. Wie möchte sie sicherstellen, dass auch der ländliche Raum in Zukunft mit geriatrischen Angeboten gut versorgt ist?
6. Wie ist die angedachte Schließung der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Horb am Neckar sowie ggf. weiterer Standorte mit der vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration ausgegebenen Zielsetzung „Rehabilitation vor Pflege“ in Einklang zu bringen?
7. Wie steht sie zu dem Einsatz der Bürgerinnen und Bürger in der Region zum Erhalt der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Horb am Neckar, insbesondere vor dem Hintergrund der durch die Landesregierung ausgerufenen „Politik des Gehörtwerdens“?
8. Inwiefern sieht sie die Notwendigkeit, ein neues Geriatriekonzept zu entwickeln, um den Veränderungen im Bereich der demografischen Entwicklung gerecht zu werden?

14.7.2025

Dr. Kern FDP/DVP

#### **Begründung**

Die angedachte Schließung der geriatrischen Rehabilitationsklinik in Horb am Neckar bewegt viele Menschen im Landkreis Freudenstadt und der ganzen Region. Es gibt Befürchtungen, die Schließung könnte zu einer Verschlechterung der Gesundheitsversorgung vor Ort führen und insbesondere für ältere Menschen negative Folgen haben. Diese Kleine Anfrage möchte ergründen, welche Einflussmöglichkeiten die Landesregierung sieht und wie eine Lösung für die Region aussehen kann, die eine optimale Gesundheitsversorgung vor Ort sicherstellt.